

Projektergebnisblatt

Was haben wir gemacht (Projekthalte)?

Für die zweite Förderphase wurde der Schwerpunkt auf die Unterstützung der hochschulischen Interessen zur Weiterentwicklung der Lehr-Lernkultur gelegt. Diese Anlässe boten Gelegenheiten, die unter anderem in der ersten Projektphase bearbeiteten Fragestellungen unter dem Stichwort „Diversitätssensible Hochschulentwicklung“ erneut aufzugreifen und Bemühungen zur Weiterentwicklung der Lehr- Lernkultur zu unterstützen. Schwerpunkt des Projekts bilden zwei zentrale Handlungsfelder:

A: Diversitätssensible Lehr- und Lernformate

B: Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beobachtung der Lehr- und Lernkultur

Welchen Beitrag haben wir zu den Wettbewerbszielen geleistet?

Im Rahmen unserer Projektarbeit haben wir Zugangsmöglichkeiten von „nicht traditionell Studierenden“ zu hochschulischem Lernen erweitert, die damit verbunden Heterogenität der Studierenden in der Gestaltung von Lehr- Lernarrangements berücksichtigt und den Studienerfolg fördernde Rahmenbedingungen entwickelt.

Was sind unsere Projektergebnisse?

- Bachelorstudiengang ‚Soziale Gerontologie‘ (berufsbegleitend) entwickelt
- Instrumente zur Beobachtung der Lehr- & Lernkultur entwickelt und erprobt
- Diversitätssensible Lehr- und Lernformate begleitet
- Weiterentwicklung der Supportprozesse durch Verwaltung unterstützt
- Konzepte Moodle-gestützter Lehre konzipiert und in der Umsetzung begleitet

Welche Aufgaben liegen noch vor uns für eine nachhaltige Implementation?

Die Projektaktivitäten wurden von Beginn an mit Anliegen der Hochschulentwicklung verzahnt. Die Projektleitung durch den für Studium und Lehre zuständigen Vizepräsidenten erweist sich dabei als ein wesentliches Scharnier für die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse. Die Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt sind auch nach Ablauf des Projektzeitraums innerhalb der Hochschule für hochschulische Entwicklungsprozesse nutzbar.

Ohne den Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“...

...wäre die wissenschaftliche Weiterbildung bei weitem nicht so präsent auf den Bildungsmarkt vorgedrungen.

Auf einen Blick:

Projekttitlel:
Potentiale nicht-traditionell Studierender nutzen

I. Phase
Herausforderungen des demographischen Wandels aufgreifen

II. Phase
Diversitätssensible Hochschulentwicklung

Beteiligte:
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

Laufzeit:
01.10.2011 - 30.09.2017

Projektwebsite:
[www.khsb-berlin.de/ forschung/projekte/ponts/](http://www.khsb-berlin.de/forschung/projekte/ponts/)

Kontakt:
Prof. Dr. Axel Bohmeyer
Vizepräsident der KHSB

